Schulsozialarbeit

GEMEINDE HÜRTGENWALD

Referentin: Esra Valder

arse1986



INHALTSVERZEICHNIS

- Persönliche Vorstellung
- Struktur der Schulsozialarbeit in der Gemeinde Hürtgenwald
- Aufgaben und Handlungsfelder
- Wirkung von Schulsozialarbeit
- Aktuelle Belastungssituation und strukturelle Spannungsfelder
- Vergleichende Zahlen und Studienlage
- Perspektive und Entwicklungsbedarf
- Fazit
- Quellen

ESRA VALDER

- Schulsozialarbeiterin in der Gemeinde Hürtgenwald
- Bachelor Soziale Arbeit
- Ausbildung psychologische Beratung
- Präventionsfachkraft
- Master Abschlussphase klinische Sozialarbeit

STRUKTUR DER SCHULSOZIALARBEIT IN DER GEMEINDE HÜRTGENWALD

- 50% Franziskus Gymnasium (Mo; Mi; Fr)
- 25% Grundschule Gey (Di)
- 25% Grundschule Vossenack (inkl. Teilstandort Bergstein) (Do)

AUFGABEN UND HANDLUNGSFELDER

1. **Einzelfallhilfe & Beratung**

- Beratung von SuS bei persönl., soz. & emotionalen Problemen
- Unterstützung in Krisen. Und Akutsituationen (z.B.: fam. Belastung, Konflikte, Verluste, Überforderung)
- Gespräche mit Eltern & Sorgeberechtigten
- Vermittlung zu externen Hilfesystemen (JA, Beratungsstellen, Therapie etc.)

AUFGABEN UND HANDLUNGSFELDER

2. **Prävention & sozialpädagogische Gruppenarbeit**

- Förderung sozialer Kompetenzen (Empathie, Konfliktfähigkeit, Selbstregulation)
- Klassenprojekte zu Themen wie Gewaltprävention, Mobbing, Medien, Respekt, Vielfalt
- Präventionsarbeit zu Kindeswohl, psychischer Gesundheit und Schutzkonzept
- Stärkung von Resilienz und emotionaler Sicherheit

AUFGABEN UND HANDLUNGSFELDER

3. **Krisenintervention & Kinderschutz**

- Akute Unterstützung bei Krisen und Gefährdungslagen
- Einschätzung von Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII
- Zusammenarbeit mit Jugendamt und Fachstellen
- Stabilisierung von Kindern im Schulalltag

AUFGABEN UND HANDLUNGSFELDER

4. **Beziehungsarbeit & Schulklima**

- Aufbau tragfähiger Beziehungen als Grundlage wirksamer Hilfe
- Niedrigschwellige Ansprechbarkeit für die SuS
- Unterstützung bei Konflikten zwischen SuS, Eltern, Schule und weiterer Akteure
- Beitrag zu einem sicheren und förderlichen Schulklima

AUFGABEN UND HANDLUNGSFELDER

5. **Zusammenarbeit & Vernetzung**

- Enge Kooperation mit Lehrkräften, Schulleitung, I-Hilfen, OGS etc.
- Netzwerkarbeit im Sozialraum (Jugendhilfe, Beratungsstellen, Therapie; Vereine)
- Teilnahme an Fallbesprechungen und schulischen Gremien
- Schnittstelle zwischen Schule, Familie und Hilfesystem

AUFGABEN & HANDLUNGSFELDER

6. **Dokumentation & Fachlichkeit**

- Fachliche Einschätzung, Fallführung und Dokumentation
- Konzeptarbeit und Weiterentwicklung von Präventionsangeboten
- Qualitätssicherung und professionelle Standards
- Aktuellisierung von rechtl., fachl. & erlebnisweltorientierten (Medien etc.) Lagen

WIRKUNG VON SCHULSOZIALARBEIT



Für SuS

- Vertrauensvolle, niedrigschwellige Ansprechperson
- Stärkung sozialer & emotionaler Kompetenzen
- Frühzeitige Untzerstützung bei Belastung
- Stabilisierung in Krisensituationen



Für Schule

- Entlastung von Lehrkräften
- Professionelle Begleitung bei Konflikten
- Beitrag einem sicheren Schulklima
- Präventive Arbeit statt Eskalation



Für System

- Brückenfunktion zwischen Schule, Eltern & Jugendhilfe
- Früherkennung von Problemlagen
- Vermeidung langfristiger Folgekosten

Wirkung entsteht durch Beziehung, Präsenz und Kontinuität.

AKTUELLE BELASTUNGSSITUATION & STRUKTURELLE SPANNUNGSFELDER

1. Strukturelle Realität

- Eine Vollzeitstelle - mehrere Schulstandorte
- Wechsel zwischen den Schulformen
- keine durchgängige Präsenz an allen Schulen möglich
- Zeitverluste durch organisatorische Abstimmung
- begrenzte Ressourcen für präventive und nachhaltige Arbeit
- wachsende gesellschaftliche Problemlagen im System Schule

AKTUELLE BELASTUNGSLAGE & STRUKTURELLE SPANNUNGSFELDER

2. **Aktuelle Belastungslage**

- hohe Fallzahlen bei gleichzeitig begrenzten Zeitressourcen
- zunehmend komplexe Problemlagen (psychische Belastung, familiäre Krisen, soziale Unsicherheiten etc.)
- steigende Anforderungen durch Kinderschutz, Dokumentation und Netzwerkarbeit
- Parallelität von Einzelfallhilfe, Krisenintervention und Präventionsarbeit
- hohe Verantwortung bei gleichzeitig strukturellen Begrenzungen
- fachliche Belastung durch emotionale Nähe, Entscheidungsdruck und Fallverdichtung

VERGLEICHENDE ZAHLEN UND STUDIENLAGE

- 70-75% der Fachkräfte berichten von hoher emotionaler Belastung
- 75% berichten von Schwierigkeiten zwischen Fallzahlen & professioneller Distanz
- 30-40% dachten letztes Jahr über einen Berufswechsel nach (Hinweis auf strukturelle Überlastung)
- empfohlener Bertreuungsschlüssel 1: 150-250 SuS

PERSPEKTIVE UND ENTWICKLUNGSBEDARF

- Realistische Fachkraft - SuS - Relation
- Verlässliche und ausreichende Präsenzzeiten
- Absicherung präventiver Arbeit (nicht nur Krisenreaktion)
- Zeit für Netzwerkarbeit, Kooperation und Elternarbeit
- Strukturelle Entlastung zur Sicherung von Qualität und Wirkung

FAZIT

Schulsozialarbeit wirkt nachweislich. Ohne stabile Rahmenbedingungen kann sie ihre Wirkung jedoch nicht voll entfalten.

QUELLEN

- Andresen, S. et al. (2022) Kinder in belasteten Lebenslagen
- Betz, T. & Bischoff, U. (2021) Schulsozialarbeit und Beziehung
- Maykus, S. (2022) Beziehung als professionelle Ressource
- Maykus, S. & Schoneville, H. (2021) Schulsozialarbeit unter institutionellen Bedingungen
- Petermann, F. & Wiedebusch, S. (2021) Emotionale Kompetenz bei Kindern
- Röh, D. (2022) Klinische Sozialarbeit
- Ruch, W. & Heintz, S. (2022) Humor in sozialen Beziehungen